

Case Study

HAFEN VON CALAIS

Calais, Frankreich

Branche

Schifffahrt, Transport, Fracht, Passagiere

Projekt

Effiziente Hochleistungsarbeitsplätze für den 24 Stundenbetrieb im Koordinationszentrum vom Port de Calais.





Kunde

Der Hafen von Calais liegt an der weltweit am stärksten frequentierten Wasserstrasse für internationalen Warenverkehr. Zusammen mit dem Hafen von London wickeln die beiden Häfen ein Drittel der Seefracht zwischen Kontinentaleuropa und den Britischen Inseln ab.

Im Jahr 2014 nutzten beinahe 11 Millionen Passagiere die Hafen-Einrichtungen in Calais. Die Frachttonnage, die den Hafen von Calais passierte, lag bei 43 Millionen Tonnen und konnte damit den Vorjahresrekord übertreffen.

Herausforderung

Der Hafen von Calais hat sein Koordinationszentrum im Jahr 2015 renoviert, um die Servicequalität weiter verbessern zu können. Dieses Zentrum ist für die Informationskoordination zwischen den verschiedenen Interessensvertretern am Hafen verantwortlich. Dazu zählen der Sicherheitsdienst, der Betriebsdienst, der französische und englische Zoll, die Grenzpolizei, die Reisenden usw. Das Zentrum verwaltet unterschiedliche IT-Plattformen wie jene für Jobinformationen, bezahlte Parkplätze, Werbetafeln für Reisende, unterschiedliche digitale Beschilderungen, Strassenverkehrsüberwachung sowie das AIS (Automatic Identification System) und einige weitere Plattformen.

Teams zu je 3 Personen arbeiten in Nachschichten rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage pro Woche und 365 Tage im Jahr. Das Arbeitsumfeld setzt sich aus mehreren Computersystemen zusammen. Dabei kommen unterschiedliche Betriebssysteme, eine grosse Anzahl an Bildschirmen und digitale sowie analoge Kameras zum Einsatz. Da die Anzahl der verwalteten Systeme in den letzten Jahren signifikant angestiegen ist, kam die Bedien-Ergonomie zu kurz. Das Zentrum arbeitete mit einer Vielzahl von Bildschirmen unterschiedlicher Grösse, unterschiedlichen Benutzeroberflächen, uneinheitlichen Tastaturen und Schreibtischen sowie einer Vielzahl lokaler Computer, die darüber hinaus noch Umgebungslärm und Hitze erzeugten.

Im Jahr 2014 entschied sich der Hafen von Calais, eine technische Lösung auszuschreiben, um die Arbeitsabläufe für die betreffenden Personen zu optimieren und zu modernisieren. Dabei standen nur beschränkte Budgetmittel zur Verfügung.

Facts & Figures

WEYTEC distributionPLATFORM

- Multi-Screen-Quellen
- Kamera
- Überwachungskonsole
- WEYTEC-Gestell

Multifunktionale MK06 Tastaturen

- Überwachungsstation
- Bedienerstation

ipREMOTE

EIZO-Monitore



Lösung

Der Neugestaltung der Bedienerposition lag eine eingehende Analyse der Arbeitsabläufe zugrunde. Diese wurde von WEYTEC-Ingenieuren und der Belegschaft des Hafens von Calais durchgeführt. Die hieraus resultierende Lösung bietet effiziente Hochleistungsarbeitsplätze und steht zudem im Einklang mit den vorhandenen logistischen und infrastrukturellen Beschränkungen.



Hochleistungsarbeitsplätze
von WEYTEC

Warum WEYTEC?

Der Verantwortliche des Projekts auf Kundenseite bezeugt, dass „die installierten Produkte von WEY Technology eine Lösung darstellen, die den Ansprüchen des Hafens voll und ganz gerecht werden, und dazu noch zu einem Preis, der durchaus akzeptabel ist. Die Lösung von WEYTEC ist benutzerfreundlich und leicht anzuwenden, die Qualität des Kundenservices ist zudem exzellent“.

Vorteile

Die ergonomischen Verbesserungen für die sich im Einsatz befindlichen Personen sind beträchtlich. Der Lärm, der früher von den Lüftern der PCs erzeugt wurde, gehört nun der Vergangenheit an. Das Arbeitsumfeld ist nun angenehm ruhig. Früher benötigten die Operatoren drei bis vier Tastaturen, um alle Abläufe korrekt ausführen zu können. Jetzt ist jeder Arbeitsplatz mit einer einzelnen multifunktionalen Tastatur von WEYTEC und acht LCD-Monitoren ausgestattet, die alle aktiven Quellen anzeigen. Hotkeys und spezielle, zusätzliche Tastenfelder helfen dabei, auf die am meisten verwendeten Funktionen zuzugreifen. Die multifunktionale Tastatur MK06 vereint alle Schiffsüberwachungssysteme, den Kontrollzugang sowie die Systeme für Feueralarm und andere Alarmer. Dabei wurde die Interaktion mit all den Anwendungen erleichtert, ohne dass dafür zusätzliche Software installiert werden musste. Die Helligkeit der neuen hochauflösenden EIZO-Monitore passt sich automatisch an den Lichteinfall im Raum an. Dadurch wird die Belastung der Augen deutlich verringert.



Referenz

Der Projektmanager am Hafen von Calais bescheinigt: "Wir sind vollauf zufrieden mit der von WEY Technology bereitgestellten Lösung. Sie folgt perfekt unseren Bedürfnissen, ist intuitiv bedienbar, anpassbar und zudem ergonomisch gestaltet." Und weiter: "Die Installation bei uns im Haus wurde sehr effizient ausgeführt und das Team der WEYTEC-Ingenieure schenkte unseren Anliegen stets vollste Aufmerksamkeit. Das Projekt ging zudem ohne jegliche Störung des Arbeitsbetriebes über die Bühne."